

Berlin

Kurfürstenstr. 131, 10785 Berlin

Tel. 030-2546 4134

Mail: berlin@volksbund.de, jugend-berlin@volksbund.de

Schirmherr:

Ralf Wieland (Präsident Abgeordnetenhaus)

Landesvorsitzender:

Dr. Fritz Felgentreu (MdB)

Landesgeschäftsführer:

Martin Bayer

Mitarbeitende: 3 Hauptamtliche, 1 FSJ, 45 Ehrenamtliche

Mitglieder: 2.670

Spenderinnen/Spender: 5.828

Veranstaltungen:

- 100 Jahre Volksbund: 2 Jubiläumskonzerte mit Moskauer Kinderchor in Berlin/Potsdam, Podiumsdiskussion (Abgeordnetenhaus)
- Beteiligung an: Europafest Charlottenburg-Wilmersdorf; Tage der offenen Tür (Bundesregierung/Julius-Leber-Kaserne), Tag der Reservisten, Tag des Friedhofs
- Mitgliederreise nach Griechenland
- 13. Berliner Vorsorgetag/70 Jahre CARE-Paket

Bildung:

- Jugendarbeitskreis: Projektfahrt Mauthausen/Österreich, Teilnahme am Forum denk!mal (Abgeordnetenhaus), Netzwerkarbeit mit anderen JAK
- Referendare/innen: deutsch-französisches Fortbildungs- und Austauschseminar Normandie/Le Havre, Austausch mit Caen/Rouen; Seminarfahrten nach Niederbronn/Golm
- Schulprojekte: Workcamp KZ-Gedenkstätte Mauthausen/Österreich für Auszubildende, 16 Projekttag/Workshops mit Berliner Schulen; Schulbegegnung Berlin-Kołobrzeg (Kolberg/Polen)
- Präsentation der Bildungsarbeit v.a. in Schulen, Infostände: Tag der offenen Tür der Ministerien, Bundeskongress „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- Planung/Betreuung des bundesweiten Comic-Wettbewerbs sowie Studienfahrten (JBS Golm/Niederbronn)
- Mitarbeit in landesverbandsübergreifenden AGs (Comicwettbewerb/pädagogische Ergänzungsmodule 1. Weltkrieg)

Service & Kooperation:

- Haus- und Straßensammlung: 25.266 Euro (2018: 20.367 Euro)

Besonderheiten:

- 1. Kunstausstellung in Landesgeschäftsstelle: „Flanders Fields“ mit Fotografien von Stefan Boness, unterstützt von Belgischer Botschaft
- Volkstrauertag im Berliner Dom mit ca. 1.400 Gästen; Veranstaltung auf der Gedenkstätte Plötzensee
- Führung für polnische Delegation über Standortfriedhof Lilienthalstraße



Musikalisch gratulierte der Kinderchor „Vesna“ zu 100 Jahre Volksbund im Berliner Dom.

Volksbund

Für mich persönlich...

...als dem neuen Landesgeschäftsführer war der Volkstrauertag am beeindruckendsten. Die Veranstaltungen waren so zahlreich wie unterschiedlich – in der Gedenkstätte Plötzensee (organisiert vom Jugendarbeitskreis), am Standortfriedhof Lilienthalstraße (international), am Jüdischen Friedhof Weißensee mit der Verteidigungsministerin, am sowjetischen Ehrenmal Schönholzer Heide – wo mehr als 13.000 Gefallene der Roten Armee ruhen –, am Verteidigungsministerium mit Angehörigen der Gefallenen der Bundeswehr, an der Neuen Wache, wo die Kränze von einer Berliner Partnerschule getragen wurden, im Deutschen Bundestag – woran auch ein deutsch-polnischer Jugendaustausch teilnahm – und bei unserem Gedenkkonzert im Berliner Dom mit mehr als 1.400 Gästen. Nahezu exakt 100 Jahre nach Gründung des Volksbundes berührt dieser Gedenktag die Menschen weiterhin und ist ein Ausdruck unserer wichtigen Erinnerungs- und Versöhnungsarbeit für den Frieden.



MARTIN BAYER

Landesgeschäftsführer

Volksbund

Geplant für 2020

- Beteiligung am Projekt „PEACE LINE“
- 75 Jahre Ende 2. Weltkrieg: Ausstellungen „Nekropole Berlin“ und „Zeitenwende 1945“, Lesung, Friedhofs- und erinnerungskulturelle Stadtführungen, Games Jam „Berlin 1945“ – wie kann die Zeitenwende in Games thematisiert werden?
- BJAK Pfingsttreffen in Berlin
- 40 Jahre Workcamp für Auszubildende KZ-Gedenkstätte Mauthausen
- Schulprojekte mit Gedenkstätte Deutscher Widerstand/ Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit